Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

48. La Ciaspolada
Fondo/I am 8. Januar 2022

Schneeschuhlauf – was ist das ?

Schneeschuhe, auf italienisch Ciaspole kennt dort jeder. Die mittlerweile an die heutige Zeit angepassten Geh-und Steighilfen im Schnee sind in Italien ein beliebtes Sport- und Wandergerät. Früher war der Schneeschuh ein mit Seil bespanntes Holzrahmenoval. Heute ist es ein Wintersportgerät aus Kunststoff mit Spikes und Krallen, das im Leistungssport noch modifiziert leicht ist. Der Schneeschuh hält Einzug von der klassischen Winterwanderung bis zu Weltmeisterschaften im Profisport.

48 Jahre Ciaspolada in Fondo

Hier im Valle di Non, im Nonstal/Trentin hat dieser Sport lange Tradition. Es liegt auf einer Höhe von gut 1000 Meter und ist von München in etwa 300 km über den Brenner, Bozen und den Mendelpass erreichbar. In diesem kleinen Bergdorf Fondo mit etwa 1500 Einwohnern zählte die immer Anfang Januar ausgetragene Ciaspolada 5000 und mehr Teilnehmer. Wegen Corona waren es diesmal etwa die Hälfte. Doch was die Societa Podistica Novella mit ihrem Präsidenten Gianni Holzknecht, mit Danilo Marini und Stefano Graiff als Vizepräsidenten und einem großen ganzjährig agierenden Team auf die Beine stellt, ist nach deutschen und internationalen Maßstäben eine herausragende Veranstaltung.

Sieger mit der Nr.2: Cesare Maestri

Die Europameisterschaften 2022

Die Ciaspoalda ist eine Volkssportveranstaltung, in der diesmal auch die Europameisterschaften integriert waren. Der Wettkampf orientierte Schneeschuhlauf wird von den Italienern und Spaniern dominiert. Deshalb standen sie auch diesmal ganz oben auf der Siegerliste. Bei den Frauen gewann Annalaura Mugno, die ihren dritten Sieg in Folge hier in Fondo feierte. Sie setzte sich gegen die schon vierfache Rekordgewinnerin Laia Andreu Trias aus Spanien durch. Ihre Landsfrau Georgina Gabarro Morente kam auf den dritten Platz.

Bei den Männern holte sich nach 2017, 2018 und 2019 erneute Ceare Maestri vom Amorini TSL Team den Sieg vor den beiden starken Spaniern Ignacio Hernando Angulo und Roberto Ruiz Revuelta. In der Hall of fame sind so berühmte Namen wie Salvatore Bettiol, Jonathan Wyatt, Alex Balaccini und Antonio Molinari zu finden. Der vielfache Berglauf Weltmeister Molinari war auch diesmal wieder am Start.

Nr.9: der vielfache Welt-und Europameister Franco Torresani ist Pfarrer am Gardasee – Antonio Molinari mit Erwin Fladerer

„Frontrunner“ Marco Sturm (Nr. 8), der einzige deutsche Schneeschuhläufer von Format mit Stefano Anesi (Nr. 4) und Filippo Barizza (Nr. 3).

Nur wenige deutsche Schneeschuhläufer – Marco Sturm ist einer

Obwohl in den Touristenorten der deutschen Alpen immer mehr Schneeschuhwanderungen angeboten werden, hat es sich im Wettkampf hierzulande noch nicht durchgesetzt. Wir trafen Marco Sturm, einen der wenigen deutschen Schneeschuhläufer in der Wettkampfszene. Gleich vorweg: Marco holte sich als ausgezeichneter Achter im Gesamteinlauf in der Altersklasse M40 die Vizeeuropameisterschaft hinter dem Italiener Barizza.

Marco Sturm hat sich durch seine offensive Laufweise einen Namen gemacht und sich mittlerweile bei vielen Berg- und Trailläufen durchgesetzt. Der Bayer aus Neuötting mit derzeitiger Wahlheimat im Stubaital und für die TI Innsbruck startend beschränkt sich längst nicht auf die Spezialität der Berge. Man trifft ihn auch auf der Bahn, bei Straßenläufen, ja sogar im Ultrabereich. Seine heimliche Liebe aber gilt dem Schneeschuhlauf. Er pflegt zahlreiche Lauffreundschaften in aller Welt und reist auch schon mal nach Japan, um an der Weltmeisterschaft im Schneeschuhlaufen teilzunehmen.

Die Ciaspolada international im Hotel Stella delle Alpi gefeiert

Wir sprechen mit Marco Sturm im Hotel Stella delle Alpi in Ronzone nicht nur über seine Laufleidenschaften, wir feiern mit ihm und den sehr erfolgreichen Spaniern auch diese Veranstaltung. Angetrieben von den enthusiastischen italienischen Volksläufern der Ciaspolada erweist sich dieses „Athletenhotel“ als Treffpunkt für eine Wiederkehr im nächsten Jahr, wenn die 49. Ciaspolada 2023 und gar die 50. Ciaspolada 2024 hier über die Bühne geht.